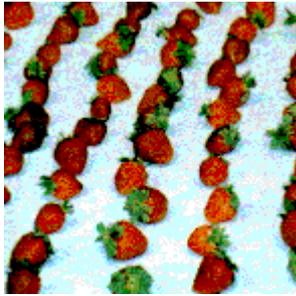
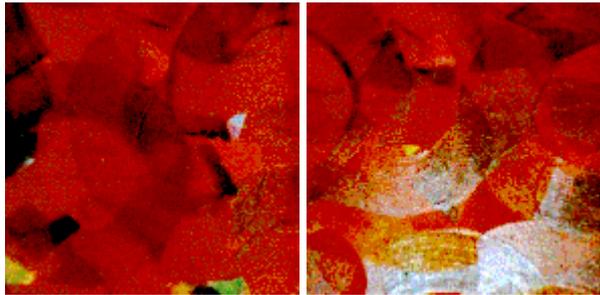

ITHES HOLZ

Malerei Zeichnung Erdbeeren

Galerie 511

Weidigschule
35510 Butzbach
Im Vogelsang 8



31.5.-17.6.1999

Artikel zur Ausstellung

(veröffentlicht am 29. Mai 1999 in der Butzbacher Zeitung)

Von Erdbeeren und anderen Kunstwerken

Galerie 511 der Weidigschule zeigt Werke der Künstlerin Ithes Holz

Ein Publikum, das selbst zur Aktion gebeten wird, findet man recht selten - vielleicht bei einem Fernsehquiz oder einem Happening, aber höchstwahrscheinlich nicht bei der Ausstellungseröffnung zeitgenössischer Kunst. Bei Ithes Holz ist das anders: Sie bezieht ihr Publikum in ihre Kunst mit ein, gibt ein Teil ihrer künstlerischen Freiheit sozusagen in die Hand des Zufalls oder besser gesagt: in die Hand der Ausstellungsbesucher. Die werden nämlich bei der Eröffnung aktiv, gestalten Kunst mit, sind am Entstehungsprozeß beteiligt. So entsteht unter der Anleitung der Künstlerin aus vielen kleinen Einzelheiten ein Kunstwerk. Und noch etwas besonderes: Die Objekte dieses Werkes sind Erdbeeren.

Ithes Holz liebt das Quadrat. Fast allen ihren Bildern hat sie dieses Format gegeben, denn für sie ist das Quadrat die Form, die ohne eigenen Ausdruck in sich ruht und somit am besten ein Motiv wiedergibt, ohne es in seiner Aussage zu verfälschen.

Ihr Studium in Kassel lehrte sie zwar die realistische Malerei, doch ihre Motive sind nicht gegenständlich - Linie und Farbe sind der Inhalt ihrer Kunst. Gegenstände treten nur als reale Objekte wie Pflanzenreste oder Erde und Sand wieder auf.

Vielleicht sind es die Erdbeeren, vielleicht auch die großen quadratischen, farbenfrohen Bilder, die die Ausstellung der Gießener Künstlerin zum Frühling so passend machen. Oder auch die ganz im Gegensatz zu diesen "lauten" Bildern

stehenden "stillen" Aschezeichnungen, die voller Ruhe und innerer Kraft stecken. In jedem Fall darf sich der Besucher auf eine Ausstellung voller verschiedener sinnlicher Eindrücke freuen.
